Auslandspraktika für Auszubildende – *ProCompetence 2010*

Die Bildungs-Werkstatt Chemnitz gGmbH kennt durch ihre Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen die steigenden Anforderungen hinsichtlich sprachlicher und interkultureller Kenntnisse ihrer Auszubildenden.
Aus diesem Grund vermittelt die Bildungs-Werkstatt Chemnitz gGmbH seit 2005 **Auslandspraktika im Rahmen europäischer Förderprogramme**.
Ziel ist, die sprachlichen und interkulturellen Kenntnisse der Auszubildenden zu erweitern und einen Beitrag zur persönlichen Entwicklung der Jugendlichen zu leisten.
Kompetenzen wie Flexibilität, Eigeninitiative, Toleranz, Kommunikations- und Teamfähigkeit sind heute wesentlicher Bestandteil der erwünschten Ausbildungsprofile. Ein Auslandspraktikum hilft, diese Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Leonardo da Vinci Mobilität

Die Bildungs-Werkstatt Chemnitz gGmbH unterstützt seit 2005 interessierte Auszubildende dabei, Auslandspraktika zu organisieren. Das **Projekt "ProCompetence"** der BWC bietet momentan **Auslandspraktika für Auszubildende technischer, kaufmännischer und sozialer Berufe** in den Zielländern **Finnland, Großbritannien, Spanien, Italien und Tschechien** an. Aber auch andere europäische Länder sind denkbar.

Unternehmen werden sich zunehmend dessen bewusst, dass Sprachkenntnisse und interkulturelle Fähigkeiten für ihre zukünftigen Marktchancen wichtig sind. Außerdem sind Kompetenzen wie Flexibilität, Eigeninitiative, Toleranz, Kommunikations- und Teamfähigkeit heute gefragter denn je. Ein Auslandsaufenthalt bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, genau diese Fähigkeiten zu entwickeln und den persönlichen Horizont zu erweitern.

Im Rahmen des Programms **Leonardo da Vinci Mobilität** der nationalen Agentur für Berufsbildung beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn gibt es die Möglichkeit, Auslandspraktika finanziell zu unterstützen. So vergibt die Bildungs-Werkstatt Chemnitz gGmbH innerhalb des Projektes „ProCompetence" Stipendien an Auszubildende in der dualen und schulischen Ausbildung in technischen, kaufmännischen und sozialen Berufen. Ziel ist es die duale und schulische Berufsausbildung zu ergänzen, Fremdsprachenkenntnisse zu Fördern und interkulturelles Lernen zu unterstützen.

Wie ist der organisatorische Ablauf?

Die Ausbildungsunternehmen wählen die Auszubildenden aus, die für den Austausch in Frage kommen. Gemeinsam mit der Bildungs-Werkstatt Chemnitz gGmbH legen sie den Zeitpunkt und die Dauer des Aufenthaltes fest. Die Aufenthaltsdauer muss **mindestens drei Wochen** betragen, um gefördert zu werden. Die geeigneten Zeiten, die sich vorzugsweise nicht mit den Berufsschulphasen überschneiden, können mit dem Ansprechpartner in der Bildungs-Werkstatt abgestimmt werden.

Da es sich um EU-Zuschüsse im Rahmen des Programms Leonardo da Vinci handelt, ist das Stipendium **an die Förderrichtlinien des BIBB gebunden**, die Höhe variiert je nach aufnehmendem Land, Aufenthaltsdauer und Antragsrunde.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Die Teilnehmer erstellen sich in einigen einfachen Schritten einen Europass Lebenslauf sowie einen Europass Sprachenpass. Diese dienen zur besseren Kommunikation und Abstimmung mit den europäischen Partnern vor dem Austausch.
Die Teilnehmer erhalten ein bis zwei Wochen vor der Abreise im Rahmen des Vorbereitungskurses **berufsbezogenen Fremdsprachenunterricht**, in dem zudem **interkulturelle Fähigkeiten** vermittelt werden.

Die Bildungs-Werkstatt Chemnitz übernimmt die Organisation der Angelegenheiten, die mit der Förderung in Verbindung stehen. Bei Bedarf unterstützt sie die Unternehmen bei der Kommunikation mit den Partnerunternehmen und -einrichtungen im Ausland. Für Unterkunft und Verpflegung an den Wochenenden muss jedoch selbst gesorgt werden.

Weitere wichtige Schritte zum organisatorischen Ablauf:

- In einer **Lernvereinbarung** zwischen der Bildungs-Werkstatt, der Ausbildungseinrichtung und dem Auszubildenden sind die Eckdaten des Auslandsaufenthalts geregelt und die Höhe des Stipendiums sowie der darüber hinaus zu zahlende Beitrag festgelegt.
- Der Lernvereinbarung liegt ein **Teilnehmer-Vertrag** bei, in dem zwischen entsendender Einrichtung (Ausbildungsbetrieb/Schule), dem Auszubildenden/Praktikanten und der Bildungs-Werkstatt Chemnitz die Inhalte des Praktikums festgelegt sind.
- Die in der Lernvereinbarung sowie dem Teilnehmer-Vertrag festgelegte **Praktikumszeit** gilt als verbindlich. Eine Nichteinhaltung (z.B. durch eine verfrühte Abreise) hat Auswirkungen auf die Höhe des Stipendiums.
- Für die Zeit des Aufenthaltes muss eine **Auslandsversicherung** vom Teilnehmer selbst abgeschlossen werden.
- Nach Abschluss des Praktikums muss vom Partnerunternehmen im Ausland die **Bestätigung des Lernaufenthalts** ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt werden. Diese wird anschließend von der entsendenden Einrichtung bestätigt.
- Nach Abschluss des Praktikums müssen die Teilnehmer einen **Teilnehmerbericht** ausfüllen.
- Bei erfolgreicher Durchführung des Auslandspraktikums wird die Bildungs-Werkstatt Chemnitz einen **Europass Mobilität** für die Teilnehmer beantragen, ausfüllen und an die Teilnehmer weiterleiten.

Ziele des Projekts "ProCompetence":

- Ergänzung der dualen und schulischen Berufsausbildung
- Förderung von Fremdsprachkenntnissen
- Vermittlung interkultureller Kenntnisse
- Arbeitspraktika in europäischen Ländern (u.a. Tschechien, Großbritannien, Finnland, Spanien, Italien)
- Arbeitspraktika in Partnerunternehmen des eigenen Ausbildungsunternehmens

Kosten: Stipendien können über die Bildungs-Werkstatt Chemnitz gGmbH beantragt werden

Ansprechpartner: Tina Butterbrodt
0371 56 36 -252
t.butterbrodt@bildungs-werkstatt.de

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.